

Maschinenring

Zeitung

Neuigkeiten für Mitglieder und Freunde der Maschinenringe St. Pölten & Neulengbach-Tullnerfeld

MR-ARBEITSKRÄFTEÜBERLASSUNG
Anpacker in Job und Freizeit, Seite 02

MR-SERVICE
Seegrasmähen, Seite 07

MR-AGRAR
Cultandüngung, Seite 10



*Wir wünschen eine gute
und ertragreiche Ernte!*

Foto: Pixabay

Die Job-Flexibilität macht's möglich

Anpacker in Job und Freizeit



Jährlich packen mehr als 5.000 Mitarbeiter beim Maschinenring mit an. Viele davon zeigen nicht nur im Job engagierten Einsatz, sondern sind Anpacker in Job und Freizeit. Davon profitieren nicht nur die Arbeitnehmer selbst, sondern auch ihr Umfeld.

Freiwilligenarbeit und berufliche Verpflichtungen unter einen Hut zu bringen ist nicht immer ganz einfach. Dafür braucht man einen Job, der flexibel genug ist um beides zu kombinieren. Die Familie Hettlinger aus dem Burgenland zeigt, wie es geht: Inge und Dieter, sowie ihre zwei Söhne Stefan und David arbeiten für den Maschinenring Burgenland. In puncto Job-Vielseitigkeit macht diese Familie keine halben Sachen. Die vier sind für den Maschinenring von der Lohnverrechnung, über den Winterdienst, bis zum Agrarbereich im Einsatz und zeigen auch außerhalb ihrer Jobs tatkräftiges Engagement.

Inge und ihr Mann engagieren sich bei der infrastrukturellen Weiterentwicklung des Ortes und unterstützen den Verschönerungsverein. Dieter ist zudem bei der Feuerwehr und hat bereits seine Söhne mit seiner Leidenschaft angesteckt. Stefan und David engagieren sich neben der Feuerwehr noch bei der Landjugend und sind als begeisterte Fußballer im Verein aktiv. Als Coach der U11-Mannschaft gibt David zudem sein eigenes Können und Wissen an die Spielerjugend weiter.

Dank der Job-Flexibilität beim Maschinenring wird der enorme, ehrenamtliche Einsatz der Familie überhaupt erst möglich. Das ist vor allem dann wichtig, wenn die drei Feuerwehrmänner



kurzfristig alles stehen und liegen lassen müssen, wenn sie zu einem Einsatz gerufen werden. Dafür gibt es stets grünes Licht, denn Einsätze der Feuerwehr gehen vor. Ein regionaler Maschinenring-Job mit flexibler Zeiteinteilung kommt da gerade recht.

Du möchtest auch ins Maschinenring-Team?

Ob Vollzeit, Teilzeit oder Geringfügig wir haben genau das Richtige für dich! Schau gleich rein! Alle verfügbaren Jobs in deiner Region findest du auf

www.maschinenring-jobs.at

Holz ist deine Leidenschaft?

Zeig es uns!



f [maschinenring.personal](#) @ [maschinenring.arbeitswelt](#)
d [maschinenring.at](#) v [maschinenringoesterreich](#) g [maschinenring-jobs.at](#)

Aktuell suchen wir:

Zimmerer
(m/w/d)

Holzflüsterer?
Bewirb dich jetzt
und werde Teil des
Maschinenring-Teams!

Maschinenring St. Pölten
Keltenstraße 11, 3100 St. Pölten
T 059060 362
E stpoelten@maschinenring.at

Wir haben die
besten Arbeitsplätze
im Land



Maschinenring

Inhalt

Aus deinem Maschinenring St. Pölten

- 04 Blick auf ein erfolgreiches Jahr 2022
- 06 Der MR stellt sich vor
Erste-Hilfe-Kurs beim Maschinenring
- 07 Fortbildung beim Maschinenring
Seegrasmähen
- 08 Messerwalzen Vorführung
Separator Vorführungen
- 09 Gemeinschaftsmaschinen
Kleinanzeigen
- 10 Vorführung Applikationskarte - Cultandüngung
- 12 Datenerhebung für Cultan-Düngung
- 13 Tag der offenen Tür Bildungszentrum Pyhra

Aus deinem Maschinenring Neulengbach-Tullnerfeld

- 14 Eröffnungsfeier am neuen Bürostandort in Judenau
- 16 Gemeinschaftsmaschinen
LAK zu Besuch beim Maschinenring

Cluster News

- 18 Digitale Weingartenplanung mit RTK
- 20 4 erfolgreiche Jahre
- 21 Kurz & Bündig

Dies und Das

- 22 Landjugend
- 21 Bäuerinnen



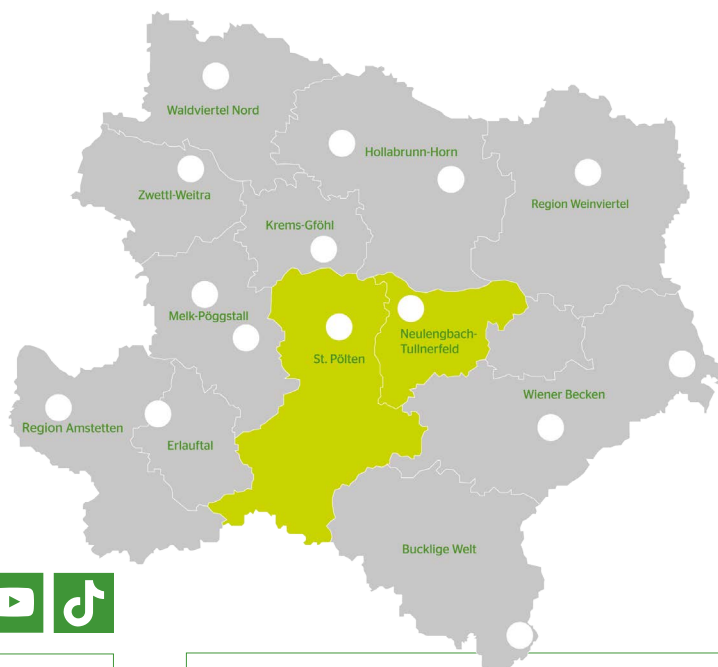
Cultandüngung

S. 10



Eröffnungsfeier

S. 14



Impressum

Maschinenring St. Pölten

Keltenstraße 11, 3100 St. Pölten
T 059060-362, E stpoelten@maschinenring.at
www.maschinenring.at/maschinenring-st-poelten
ZVR: 959189875

Geschäftsführer/in: Ing. Bernhard Fleischhacker

Offenlegung: gemäß § 25 MedienG

Obmann: Roman Marchhart

Redaktion: Melanie Özelt

Impressum

Maschinenring Neulengbach-Tullnerfeld

Gewerbeparkstraße 12, 3441 Judenau
T 059060-342, E neulengbachtullnerfeld@maschinenring.at
www.maschinenring.at/maschinenring-neulengbach-tullnerfeld
ZVR: 321774609

Geschäftsführer/in: Corvin Kopf, BA

Offenlegung: gemäß § 25 MedienG

Obmann: Karl Minich

Redaktion: Silvia Fidler

Blick auf ein erfolgreiches Jahr 2022

Im Rahmen der 52. Vollversammlung des Maschinenring St. Pölten am 19. April 2023 im Hotel Seeland konnte Obmann Roman Marchhart neben zahlreich erschienen Mitgliedern auch eine Reihe von Ehrengästen begrüßen. Gemeinsam mit der Geschäftsführung wurde über eine positive Bilanz und ein erfolgreiches Jahr berichtet. Im Zuge dieser Veranstaltung fanden auch die turnusmäßigen Neuwahlen statt. Den Höhepunkt bildete ein Fachvortrag von Elke Pelz-Thaller, die mit neuen Erkenntnissen und Humor Ihr Publikum begeisterte.

Zu Beginn gaben Obmann Roman Marchhart und Geschäftsführer Bernhard Fleischhacker in ihrem Bericht einen Einblick auf das äußerst positiv verlaufene Geschäftsjahr 2022. Der MR

St. Pölten verzeichnete im Vorjahr einen Mitgliederstand von 1300 Mitgliedern und betreute 56 Gemeinschaftsmaschinen, bei denen 2/3 der Mitglieder bereits beigetreten sind.

Bei den turnusmäßigen Neuwahlen wurde Obmann Roman Marchhart wiedergewählt. 1. Obmann Stellvertreter ist Franz Kaller, 2. Obmann Stellvertreter ist Ernst Buchinger. Weitere Vorstandsmitglie-



der sind: Josef Engel, Josef Gleiß, Josef Heinz, Barbara Kaiblinger, Franz Pieringer, Bernhard Ramel und Harald Umgeher. Die Wahl der Kassaprüfer fiel auf Wutzl Franz und Aigelsreither Johannes.

Zusätzlich konnten sich die Mitglieder bei einem Fachvortrag mit dem Thema „Jetzt erst recht - Wir Bauern brauchen Erfolgswerkzeug für Mensch und Betrieb“ von Elke Pelz-Thaller nicht nur einige Tipps mitnehmen, sondern wurden auch sehr gut unterhalten. Die Mental- und Persönlichkeitstrainerin, welche zugleich selbst Bäuerin mit Leib und Seele ist, trainiert seit Jahren Führungskräfte großer Konzerne europaweit. Ihre Schwerpunkte dabei sind Kommunikation, Motivation und Erfolgsstrategien, verbunden mit emotionaler Stabilität in herausfordernden Zeiten. Die Zuhörer wurden zum Nachdenken angeregt und lernten Neues, gleichzeitig wurde die Stimmung immer wieder durch lustige Anekdoten aufgelockert.



Anschließend wurde Angela Quixtner für ihr 10-jähriges Dienstjubiläum von Obmann Roman Marchhart und Ehrenobmann Josef Kerndler geehrt.

Christa Buchinger, Veronika Marchhart und Margit Kaiblinger gratulieren wir recht herzlich. Somit wurde die Generalversammlung wieder zu einer gelungenen Veranstaltung - wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Einen schönen Abschluss bildete eine Verlosung von 3 Thermengutscheinen im Wert von je € 100,- unter den anwesenden Bäuerinnen. Den Gewinnerinnen



Der MR stellt sich vor!

Im April nutzten wir die Möglichkeit und informierten die angehenden jung Haus- und LandwirtInnen über den Maschinenring. In den 3. Klassen der „Betriebs- und Hausmanagement“, „Landwirtschaft“ sowie in der „Bäuerinnen und Bauernschule“ wurden die SchülerInnen über die Entstehung des Maschinenringes, das Genossenschaftsrecht, und über unsere Dienstleistungen informiert.

Zum Abschluss wurden Sommerpräsente verteilt. Wir wünschen allen SchülerInnen schöne und erholsame Ferien. Den Absolventen wünschen wir einen guten Start ins Berufsleben und freuen uns, euch beim Maschinenring St. Pölten willkommen zu heißen.

PS: Sende uns dein Urlaubsfoto mit deinem Maschinenring Goody und hol dir dein Sommergeschenk von uns ab!



Erste-Hilfe-Kurs beim MR St. Pölten

In den meisten Notfällen sind Menschen aus dem persönlichen Umfeld betroffen: Kinder, Eltern, Großeltern, Freunde oder Arbeitskollegen. Daher ist es wichtig zu wissen, wie man in Notsituationen richtig handelt.



Der Maschinenring organisierte in Zusammenarbeit mit der LAK für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am 09. Mai und 31. Mai, einen jeweils 8-stündigen Erste-Hilfe-Kurs. Dabei wurden unter anderem Unfallverhütung, lebensrettende Sofortmaßnahmen und Wundversorgung besprochen.

Nach einer kurzen Einleitung der LAK-Kammerrätin Regina Scheichel ergriffen die Vortragenden Judith Linzbauer und Alexander Görlich, der ÖRK-Bezirksstelle St. Pölten und Herzogenburg, das Wort und teilten ihr Wissen mit

den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Vor allem das Thema Schutzmaßnahmen lag ihnen sehr am Herzen. Mit 55 % sind Stürze die häufigste Unfallart. Einklemmen, Quetsch- und Schnittwunden folgten auf dem zweiten Platz.

Besonders häufig treten Verletzungen des Bewegungsapparates auf. Zwei Drittel dieser Verletzungen könnten durch das Tragen entsprechender Schutzausrüstung vermieden werden (Helm, Knie-, Ellbogen und Hautschutz).

Das regelmäßige Wiederholen und Trainieren der lebensrettenden

Sofortmaßnahmen ist die Voraussetzung, um für einen Notfall gut vorbereitet zu sein. Sollte es trotzdem zu einem Unfall bzw. einer Verletzung kommen, so ist es vor allem wichtig, Ruhe zu bewahren.

Deshalb ließen die Vortragenden die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer praktische Maßnahmen wie stabile Seitenlage, Herzdruckmassage und Beatmung mehrfach üben. Es gab auch die Möglichkeit, sich an einem Übungsdefibrillator zu versuchen, um im Ernstfall bestens vorbereitet zu sein.

Fortbildung beim Maschinenring

Beim Maschinenring ist Aus- und Weiterbildung ein großes Thema und so gibt es laufend Kurse bzw. Ausbildungsmöglichkeiten für unsere Mitarbeiter.



Im Frühjahr 2023 wurden speziell für unsere MitarbeiterInnen im Gartenbau ein Qualitätssicherungskurs für Pflanzen und Rollrasen sowie ein Facharbeitertreffen angeboten. Beide Kurse waren gut besucht und das Interesse der Teilnehmer an den Inhalten, wie auch am Erfahrungsaustausch unter Fachleuten war enorm. Beim Qualitätssicherungskurs für Pflanzen wurden die wichtigsten Normen und Erkennungsmerkmale für gute Baumschulqualität sowie Rollrasen vermittelt. Der

Kurs wurde durch Fachwissen von firmeninternen Experten wie auch von externen Profis aufgewertet. Beim Facharbeitertreffen wurde eine große Staudengärtnerei besucht und alles Wissenswerte über die Staudenproduktion erfragt. Ebenfalls wurde ein Fachbetrieb für Kompostierung, Regenwurmhumus und Markt-gärtnerei besichtigt und der Eigentümer hat seinen reichen Erfahrungsschatz im Biolandbau mit uns geteilt.

Seegrasmähen

Wie schon in den Vorjahren wurde seitens der Stadt St. Pölten die Entfernung von „Seegräsern“ im Viehofener See wie auch im Ratzersdorfer See an den Maschinenring vergeben. Diese Mäharbeiten müssen vor dem alljährlichen „Ironman“ stattfinden und sind eine absolute Spezialdienstleistung, welche für uns durch den MR Oberösterreich durchgeführt werden. Bedingt durch ein eher kühles Frühjahr war der Aufwuchs in diesem Jahr etwas schwächer und konnte durch die schlagkräftige Technik in 2 Tagen gemäht und geborgen werden. Den Abtransport der Grünmasse koordiniert die Stadt St. Pölten mit einem eigenem Gerät. Für einen reibungslosen Ablauf und Hilfestellung bei allen Fragen im Laufe der Arbeiten steht uns Hr. Gärtnermeister Robert Wotapek und sein Team von der Stadtgärtnerei mit Rat und Tat zur Seite.



Sauberes und gepflegtes Grün vom Maschinenring?

Melde dich unverbindlich bei deinem kompetenten, regionalen Partner



Scan me & contact us!

Messerwalzen Vorführung

Mitte März organisierten wir eine Vorführung von Messerwalzen. Landwirte aus dem Raum Wölbling und St. Pölten möchten ein Gerät für die flache Einarbeitung von Zwischenfrüchten Gemeinschaftlich erwerben.



Dalbo - MaxiCut



Knoche - Speedmax 300



Horsch - Cultro 3 TC

Ebenfalls vor Ort war die MR - Smartantenne mit der sich ganz leicht Feldstückgrenzen finden lassen oder die auch dazu

verwendet werden kann, Feldgrenzen aufzunehmen und diese anschließend in das Spurführungssystem eurer Traktoren

zu spielen. Wir unterstützen euch dabei!
Melde dich unter 059060/362

Separator Vorführungen

Landwirte aus dem Pielachtal gründen eine Gülleseparator Gemeinschaft, deshalb wurden Maschinenvorführungen organisiert.

Die Landwirte hatten die Möglichkeit Geräte der Marken Börger, Fliegl, Perwolf und Vogelsang zu testen. Alle Separatoren bewältigten die an sie gestellten Herausforderungen und trennten die Gülle in ihre festen und flüssigen Bestandteile.

Es können noch Landwirte der Gemeinschaft beitreten, Interessenten melden sich bitte im MR - Büro unter 059060 362.



WIR SUCHEN DICH

BERATUNGS-LANDWIRT (m/w/d)

- Sortenberatung und Repräsentation der Firma RAGT in deiner Region (in Teilzeit)
- flexible und selbstständige Arbeitseinteilung ideal neben der Führung eines landwirtschaftlichen Betriebs
- attraktive Entlohnungsmodelle
- wachsendes Team mit toller Unterstützung

Du hast Lust bei uns mitzuarbeiten?

Informiere Dich bei Hermann Tappler entweder per Email unter h.tappler@ragt.at oder telefonisch unter 0664/2314147.

www.ragt.at

RAGT

think
SOLUTIONS
think RAGT

*Interesse einer
Gemeinschaft beizutreten?*

Väderstad Carrier Cross Cutter Disc

Im Raum St. Pölten wird eine Väderstad Carrier Cross Cutter Disc mit einem APV Streuer mit einer Arbeitsbreite von 3m gemeinschaftlich angeschafft.

Das Gerät kann zum ultraflachen Stoppelsturz nach Getreide und Raps sowie zur Aussaat von Zwischenfrüchten bzw. zu deren Einarbeitung verwendet werden, es können noch Landwirte dieser Gemeinschaftsmaschine beitreten.



Foto: Firma Väderstad

Bergmiststreuer Gemeinschaft Hofstetten

Es besteht noch die Möglichkeit bis zur Anlieferung des gekauften Brantner Bergmiststreuer, der Gemeinschaft beizutreten.

Gekauft wurde ein Einachs Brantner Bergstreuer E8045 mit Stauschieber, Eigenölversorgung, Elektrischer Steuerung, 4 stehenden Walzen und großer 22 Zoll Bereifung.



Foto: Firma Brantner

☎ 059060/36230
✉ matthias.brader@maschinenring.at

Winterdienstfahrer gesucht!



Wir bieten euch im Raum

- Hafnerbach
- Haunoldstein
- Markersdorf
- Prinzersdorf

sowie im Raum

- Statzendorf
- Herzogenburg

eine lukrative Winterdienst Tour.



*Bei Interesse melde dich bitte
im Maschinenring-Büro!*

Kleinanzeige



Suche

Wir suchen einen Traktorführer, der uns zu Arbeitsspitzen (Gülleausbringung, Strohbergung, Einsilieren,...) unterstützt.

Arbeitszeit und Entlohnung nach Vereinbarung.
Einsatzgebiet: Gemeinde Obritzberg

Familie Stelzhammer
0664/1561152

Vorführung Applikationskarte - Cultandüngung

Am 09.05.2023 war es so weit, nach mehrmaligen Verschiebungen des Termins aufgrund der vorherrschenden Wetterkapriolen im Frühjahr veranstalteten wir sehr kurzfristig eine Vorführung zum Thema Applikationskarte und Cultandüngung.

Im Vorfeld an den Feldtag erstellten wir eine Managementzonenkarte, mit dieser Karte werden Bereiche der Felder in ertragsschwache sowie in ertragsstarke Zonen eingeteilt und farblich markiert.

Das passiert auf Basis von Bodenuntersuchungen, der Analyse mehrjähriger Sattelitendaten, Ertragskartierung von z.B. Mährescherdaten und natürlich der praktischen Erfahrung der Bewirtschafter.

Wenn man eine Managementzonenkarte erstellt hat, werden den Bereichen Aufwandmengen von Betriebsmitteln zugeordnet, so wird aus einer Managementzonenkarte eine Applikationskarte,





Applikationskarte

In unserem Fall ergaben sich folgende Bereiche

Rot = Ertragreich

Blau = Ertragsschwach

Applikationskarte

in diesem Fall wurde als Mittelwert eine Körnermaissaatstärke von 85TK angenommen, die Bereiche darunter und darüber wurden jeweils um 5TK reduziert bzw. erhöht.

Diese Applikationskarte wurde danach in das Traktorterminal eingespielt. Der Traktor in Verbindung mit der RTK-Spurführung und der Sämaschine bringen nun automatisch entsprechend der Applikationskarte verschiedene Saatgutmengen aus. Der Gedanke dahinter ist eine Betriebsmittel sparende Bewirtschaftung.

Sobald man eine Managementzonenkarte erstellt hat, kann man diese für die Saat, Bewässerung, Düngung, etc. heranziehen und künftig nur noch dort die Menge an Betriebsmittel ausbringen, welche die Ertragslagen auch zulassen. Im Anschluss an die Körnermaissaat wurde mittels Cultandüngung ein Düngedepot angelegt.

Der Geschäftsführer der MR Liquid Power GmbH, Martin Koppensteiner (MR Hollabrunn Horn), präsentierte die Cultan Ausbringtechnik und erklärte die Vorteile dieses Systems.

Bei der Cultan - Düngung wird ein Ammonium Dünger Depot angelegt, somit ist die Pflanze die gesamte Vegetationsperiode über gut versorgt. Nähere Informationen dazu findet ihr in unserer MR Akademie - einfach den QR Code scannen.



Cultandüngung

Datenerhebung für Cultan-Düngung im Frühjahr 2024

Wir bieten jedem LandwirtInnen die Möglichkeit, die Cultandüngung auf seinen Flächen einzusetzen.

Daher füllt bitte die Bedarfserhebung aus und sendet diese an deinen örtlichen Maschinenring:

stpoelten@maschinenring.at oder per whats app an 0664/8242351

neulengbachtullnerfeld@maschinenring.at oder per whats app an 0664/8242354

Wir empfehlen vorweg den Kurs zur Cultandüngung in unserer MR Akademie zu besuchen um die Vorteile dieser Technik im Detail kennen zu lernen.



Ich habe Interesse an der Cultan - Düngung und möchte genauer informiert werden, voraussichtlich werde ich folgende Kulturen mittels Cultan Düngung düngen

Vorname

Nachname

Adresse

ha

ha

Wintergetreide

Raps

ha

ha

Mais

Rüben

Bei Interesse melde dich bitte im Maschinenring-Büro!

Tag der offenen Tür Bildungszentrum Pyhra



Eröffnungsfeier am neuen Standort in Judenau

Das Team des Maschinenring Neulengbach-Tullnerfeld lud seine Mitglieder und zahlreiche Ehrengäste am 26. Mai zu einer Eröffnungsfeier am neuen Bürostandort im Gewerbepark Judenau ein.

Die Übersiedlung von Michelhausen nach Judenau erfolgte schon Anfang April. Das Büro ist gut erreichbar, direkt neben der B19 gelegen, befindet sich im Erdgeschoß und bietet wesentlich mehr Platz als das vorherige Büro. Auch ausreichend Parkplätze und eine E-Ladestation

stehen zur Verfügung. In seiner Eröffnungsrede konnte Obmann Karl Minich neben den Maschinenring-Mitgliedern auch Vertreter von Regionalpolitik, Landwirtschaftskammer, Landarbeiterkammer, Lagerhaus, Landjugend, Raiffeisenbank Wienerwald sowie

Vertreter von Partnerfirmen begrüßen. Auch zahlreiche Geschäftsführer und Obmänner aus anderen MR-Geschäftsstellen sowie MR-Landesgeschäftsführer Gernot Ertl, Prokurist Markus Gilli und Abteilungsleiter*innen aus der Landesleitung folgten der Einladung.



Die Bürgermeister Michael Göschelbauer (Aittlengbach) und Josefa Geiger (Siegghartskirchen), Maschinenring-Geschäftsführer Corvin Kopf, Ehrenobmann Karl Hollaus, Obmann Karl Minich sowie die Bürgermeister Georg Hagl (Judenau-Baumgarten) und Leopold Figl (Langenrohr) bei der Büro-Eröffnung in Judenau.

Bürgermeister Georg Hagl ging in seiner Grußrede auf die Wichtigkeit des Maschinenrings für die Bauern und für die gesamte Bevölkerung ein. Er wies auf den Nutzen und die Vorteile dieser Einrichtung für die Landwirtschaft, die Gemeinden und Unternehmen hin. Vom Dienstleistungsangebot des Maschinenrings wurden hierbei insbesondere die Winterdienst-Einsätze hervorgehoben. Lagerhaus-Obmann Bgm. Michael Göschelbauer betonte die Wichtigkeit der regionalen Vernetzung der Landwirte sowie der Aufrechterhaltung der regionalen Maschinenringe. Landesgeschäftsführer Gernot Ertl wünschte dem Team des MR Neulengbach-Tullnerfeld alles Gute am neuen Standort und betonte die künftigen Möglichkeiten für den Verein aufgrund der neuen Infrastrukturen.



Herr Dechant KR Mag. Gregor Slonka aus Sieghartskirchen segnete im Rahmen der Feier sowohl das Firmengebäude als auch den Fuhrpark. Anschließend gab es für die anwesenden Mitglieder und Ehrengäste die Möglichkeit, die Büroräumlichkeiten am neuen Standort zu besichtigen.

Im Zuge der Eröffnungsfeier fand auch eine Ehrung von Karl Hollaus statt. Für seine langjährige Tätigkeit als Funktionär (ab 1990) und Obmann (2011 bis 2023) des Maschinenring Neulengbach-Tullnerfeld sprachen ihm Obmann Karl Minich und Geschäftsführer Corvin Kopf Dank und Anerkennung aus und überreichten ihm in Form einer Urkunde eine Ernennung zum Ehrenobmann.

MR-Badetuch. Die zweitplatzierte Gewinnerin erhielt eine MR-Kühltasche, befüllt mit einer kühlen Erfrischung. Als 3. Preis gab es ein MR-T-Shirt und einen Strohhut.



Für das leibliche Wohl der Gäste war bestens gesorgt. Die Anwesenden konnten sich bei Würsteln, Leberkäsesemmeln und Getränken sowie einem Mehlspeisenbuffet und Kaffee stärken und die Gelegenheit für Gespräche in entspannter Atmosphäre nutzen.

Für Mitglieder und Ehrengäste gab es ein Schätzspiel. Es ging darum, die Anzahl der MR-Enten in der aufgestellten Vitrine zu erraten. Obmann Minich und Geschäftsführer Kopf überreichten dem Gewinner einen MR-Relax-Sessel inkl.



Obm. Karl Minich und GF Corvin Kopf mit den glücklichen Gewinnern des Schätzspiels.

Maschinenring Neulengbach-Tullnerfeld

Gewerbeparkstraße 12
3441 Judenau



Komm gerne mal bei uns vorbei!

*Interesse an einer
Gemeinschaftsmaschine?*

Gleichmäßige Verdichtung der Silage und weniger Futtermittelverluste

Um eine sorgfältige Verdichtung im Fahrsilo sicherzustellen, ist der Einsatz von passenden Werkzeugen zur Silageverdichtung notwendig. Eine Silowalze sorgt für eine schnelle Verdichtung des verteilten Futters mit optimaler Tiefenwirkung. Dadurch wird nicht nur die Schlagkraft in der Erntekette, sondern auch die Absicherung der Futterqualität und der damit verbundene wirtschaftliche Erfolg erhöht.



Foto: Firma Mammut

Tiefenlockerer

Wir suchen noch (siehe Maschinenring Zeitung Ausgabe April) Landwirte für eine Tiefenlockerer-Gemeinschaft. Einige Mitglieder in unserem Gebiet haben Interesse an der gemeinschaftlichen Anschaffung eines Tiefenlockerers (kleine Gruppen).



Foto: Firma Agri Farm

☎ 0664 8242354
✉ johannes.wecer@maschinenring.at

LAK zu Besuch im Maschinenring

NÖ Landarbeiterkammer-Präsident Andreas Freistetter und sein Team besuchten Beschäftigte in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben im Bezirk Tulln und in St. Pölten.



Die LAK-Betriebsbesuchstour diente sowohl der Mitgliederbetreuung als auch dem sozialpartnerschaftlichen Austausch mit den Dienstgebervertretern.

Der direkte, persönliche Kontakt mit den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ist für uns ein wichtiger Gradmesser, um unseren Mitgliedern bestmögliches Service und Unterstützung bieten zu können“.

betonte NÖ Landarbeiterkammer-Präsident Andreas Freistetter.

Am 27. April wurde unter anderem das Büro des Maschinenring Neulengbach-Tullnerfeld in Judenu besucht. Unterwegs waren Präsident Andreas Freistetter, Vizepräsidentin Josefa Czeatke, Vizepräsident Karl Orthaber, Kammeramtsdirektorin Bianca Pörner gemeinsam mit der Leiterin des LAK-Service Centers in St. Pölten, Regina Scheichel sowie die

Kammerräte Daniel Kögel und Franz Sulzer.

Im Rahmen des Betriebsbesuchs wurde auch das umfangreiche Angebot an Unterstützungen der NÖ LAK für ihre Mitglieder – vom zinslosen Baudarlehen über die Schul- und Studienbeihilfe für Mitglieder mit Kindern bis zur Lehrlingsbeihilfe – vorgestellt.



IHR BMW MIT DEM
MASCHINENRING
RABATT!

DER PARTNER
IN IHRER NÄHE.

DIREKT ANFRAGEN!

Mario Bertl

+43 664 809 113 05

mario.bertl@goendle.bmw.at



GOENDLE
autohaus



Digitale Weingartenplanung mit RTK

Der Maschinenring organisiert und begleitet den Aufbau und Betrieb von landwirtschaftlichen Versuchen, die in den betrieblichen Alltag eingebettet sind. So erhalten LandwirtInnen Einblicke in neueste Erkenntnisse der betrieblichen Praxis. Heute stellen wir einen Versuch aus dem Weinbau vor: Digitale Planung im Weingarten mittels RTK. Von Christoph Neumayr, Maschinenring NÖ-Wien

Seit über 3 Jahren beschäftigen wir uns mit der digitalen Technik im Maschinenring und hier unter anderem mit der digitalen Planung von Dauerkulturen. Der Fokus war hier auf die Weingartenplanung gelegt. Auf zwei Betrieben wurden hier Weingärten digital erfasst und anschließend geplant und durch

verschiedene Rebschulen ausgepflanzt. Bei beiden Betrieben wurde auch verschiedenen Parzellen die Planung erfolgreich getestet.

Vorstellung der Betriebe:

Weinhof Brandl ist ein Winzer aus Radlbrunn/Weinviertel (weinhof-brandl.

at) und der zweite Betrieb ist **Weingut Markus Huber** aus Reichersdorf/Traisental (weingut-huber.at).

Bei beiden Winzern war der Grundgedanke der gleiche, und zwar mittels RTK die teilweise unförmigen Rebflächen neu zu bepflanzen. Das wurde erfolgreich umgesetzt.



Gerade im Weinbau ist es oft schwierig, die passende Lösung für eine Neuaus-pflanzung zu finden, da die Flächen meistens nicht gerade die besten Außenkonturen haben. Hier kann es oft lang dauern bis man zu einem passen- den Plan kommt.

Wie funktioniert's eigentlich?

Mit der Maschinenring Smartantenne wurde die jeweilige Parzelle mittels RTK erfasst und aufgenommen. Danach wurden die Parameter von Rei- hen und Mindestzeilenabständen sowie der Stockabstand und die Breite des Vorgewendes definiert. Im Anschluss wurde auf dem Computer gezeichnet und die ersten Entwürfe an die Winzer geschickt. Nach ein paar Abstimmungen und kleinen Änderungen wurde ein Plan fertig gestellt. Für die Rebschulen wurden dann im Weingarten, je nach Setzausrichtung, Markierungen gesetzt. Diese wurden anschließend von den Rebschulen in deren Maschine eingespielt und ausge- setzt.



Was bringt's?

Der große Vorteil für beide Winzer war auf jeden Fall die Zeitersparnis, die je nach Weingarten schon einen ganzen Tag in Anspruch nehmen kann. Aber auch die Rebenanzahl konnte somit im Vorhinein schon auf fast 5 Stöcke genau eruiert werden. Weiters konnten Rebp- fähle, Draht und Anker etc. schon vorab genau bestimmt werden. Wie aus dem Ackerbau bekannt, fahren schon viele Traktoren mittels RTK auf den Feldern - und das funktioniert mitt- lerweile einwandfrei.

Wieso also nicht auch im Weingarten?

Durch die exakte Planung können auch im Vorfeld schon sogenannte „Zwickel“ eventuell vermieden werden. Es wurde aber auch auf bestehende Weingarten- anlagen angepflanzt und das Ergebnis war auch in diesen Fällen mehr als zufriedenstellend.

Gerade im Weinbau ist es auch immer wieder ein Thema, dass Flächen, wenn sie neu ausgesetzt werden, eher gerade und nicht wie oft üblich in Kurven oder Trapezformat ausgesetzt werden sollen. Außerdem sollte man sich überlegen, mit welchen Bearbeitungsgeräten man künftig durchfährt. Viele Betriebe arbei- ten bereits mit Überzeilengeräten. Wenn man bei einer Neuauspflanzung die Zei- lenbreite verringert und dadurch eine Zeile „gewinnt“ bzw. so aussetzt, dass man eine gerade Anzahl an Zeilen hat, spart man unnötige Einzelüberfahrten, welche wiederum Betriebsmittel sparen und die Bodenverdichtung verringern.



Interesse geweckt?

Dann kontaktiere deinen lokalen Maschinenring Mitarbeiter oder schreibe uns eine Mail an agr.ar.noe@maschinenring.at Alle regionalen Maschinenringe findest du auf www.maschinenring.at!



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20 Entwicklung für den Ländlichen Raum

 Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

4 erfolgreiche Jahre

17* Projekte für mehr Zusammenarbeit in der österreichischen Landwirtschaft abgeschlossen

Abschluss-Video: 4 Jahre, 4 ausgewählte Maschinenring Projekte

Maschinenring Experten erklären Ergebnisse und Nutzen für deinen landwirtschaftlichen Betrieb



Energie- und Ressourceneffizienz

- Precision Farming/Präzisionslandwirtschaft: Anwendungen, teilflächenspezifische Bewirtschaftung
- z.B. mit weniger Saatgut gleich viel/mehr Ertrag erzielen
- bei Mineraldüngerausbringung 7% Einsparpotential

Nährstoffmanagement

- mehrere hundert Wirtschaftsdüngeranalysen, mehrere tausend Bodenproben mit GPS-Quad gezogen
- nutze die Ergebnisse, um Wirtschafts- und Mineraldünger ideal einzusetzen und zu sparen

Maschinenring Akademie

- kostenlose Kurse für Landwirt*innen, z.B.
- Bodenuntersuchungen richtig interpretieren
- Gerätewartung Pflanzenschutzspritze
- Pflanzenschutz: Richtige Lagerung und Transport der Pflanzenschutzmittel

Versuchs- und Demonstrationsbetriebe

- 70 Versuchs- und Demonstrationsbetriebe
- z.B. AckerAktiv Lungau Praxisversuch Zwischenfruchtanbau = AckerAktiv Zwischenfruchtmischung für Höhenlagen in Salzburg bestellbar

www.maschinenring-akademie.at

Weitere ausgewählte Ergebnisse

Maschinenring Teamwork App

Landwirtschaftliche Maschinen, Maschinendienstleistungen sowie land-/forstwirtschaftliche Betriebshilfe einfach suchen/buchen | anbieten/vermieten/abrechnen

Freiwillig am Bauernhof

Vermittelt Freiwillige (>1.600 Einsätze) für eine oder mehrere Wochen (in Tirol auch für Tageseinsätze) zur Mithilfe auf Bauernhöfen (>260 Mitgliedsbetriebe) in der Steiermark, Tirol und Vorarlberg

Wie bewirtschafte ich mehrmähdiges Grünland am besten?

10 Grünlandtage, 14 Versuche, 10 Arbeitsgruppen | Herausforderungen in der Grünlandbewirtschaftung | richtige Engerlingbekämpfung, zeitgemäßes Gülle-Management, trocken-tolerantes Grünland u.v.m. | 14-tägige Ertragschätzung mit mehr als 90 Betrieben

Wie Neophyten erkennen + richtig bekämpfen?

Nach der Bodenversiegelung sind invasive Neophyten der zweitgrößte Grund für den Verlust der heimischen Artenvielfalt | kostenloser Kurs „Neophyten erkennen und Gefahren verstehen“

Bodenuntersuchungen + klare Informationen = mehr Ressourceneffizienz

Ertragsoptimierung bei gleichzeitiger höchstmöglicher Ressourceneffizienz | Ziel: definierte Merkmale im Feld bestimmt & gemessen | erhaltene Daten modelliert, quantifiziert, in einem Fachinformationssystem (GIS) visualisiert und den Landwirt*innen als digitale Applikation zur Verfügung gestellt

Mehr Informationen unter www.maschinenring.at/cluster

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

*17 Projekte: an 15 konnten sich Landwirt*innen unmittelbar beteiligen, dazu gab es drei Begleitprojekte

KURZ & BÜNDIG: Online-Kurse in der MR Akademie

Die Maschinenring Lernplattform für Landwirte startet durch - Projektleiter Reinhard Allerstorfer und Agrar-Profi Robert Winkler freuen sich über den Start der Maschinenring Akademie für den landwirtschaftlichen Bereich.

Warum eine Lernplattform?

Robert Winkler: Der Maschinenring gibt in ganz Österreich seit Jahren Wissen bei Fachtagen weiter. Nun erweitern wir das Angebot um eine Onlineplattform: Unabhängige Fachexperten bündeln ihr Know-how und stellen es Mitarbeitern und Landwirten in Form von Kursen, Webinaren oder Videos zur Verfügung.

Was unterscheidet diese Kurse vom Rest?

Robert Winkler: Wir machen nur Kurse zu Themen, bei denen wir Bedarf erkannt haben, zu denen uns viele Fragen gestellt werden. Wichtig sind uns Praxishöhe und Praktikabilität, damit Teilnehmer die Techniken, Verfahren und Methoden gleich auf dem eigenen Betrieb anwenden können.

Welche Themen werden behandelt?

Robert Winkler: Die Themen sind sehr vielfältig - wir empfehlen beispielsweise die Boden-Nährstoff-Dünge-Simulation, mit deren Hilfe jeder Bodenproben richtig interpretieren kann. Außerdem gibt es Kurse zur Gemeinen Rispe, zur Engerling-Thematik, zu RTK in der Landwirtschaft oder auch zur Cultandüngung. Da es ein österreichweites Projekt ist, sind auch die Kurse ganz unterschiedlich.

Wo finden die Kurse statt?

Robert Winkler: Dank der Onlineplattform ist der Landwirt zeitlich und örtlich unabhängig. Wenn das Wetter schlecht ist und er Zeit hat, setzt er sich einfach vor den PC, das Tablet oder das Smartphone und startet - ohne Anreise und Wartezeit.

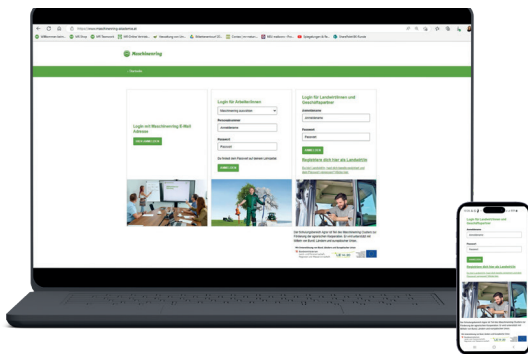
Tipps:

Bei Fragen steht dir der MR Helpdesk unter **0676/852 23 8800** oder **helpdesk@maschinenring.at** von Mo-Fr 7-20 Uhr und Sa 8-15 Uhr mit Rat und Tat zur Seite!

Zusätzlich zu Fachtagen nun auch online lernen!



Robert Winkler
Maschinenring NÖ-Wien



So registrierst du dich:



Termine MR Agrartreffs

Kostenloser digitaler Stammtisch

Wir vermitteln Wissen und Berichte aus der Praxis direkt in dein Wohnzimmer! Ob Vortrag, Fragestunde, Webinar oder Farminar: An unseren online Agrartreffs kannst du bequem von zu Hause aus teilnehmen. Dauer jeweils ca. 1 Stunde.

Auf dich warten Themen, die dich interessieren, sowie praxisnahe Inhalte. Wir laden dich herzlich ein, dieses Informationsangebot zu nutzen. ... **Denn Wissen bedeutet Vorsprung.**

Alle Termine findest du laufend aktuell auf **maschinenring.at/agrartreff**



So kannst du teilnehmen

Maibaumkraxln 2023



Am 14.05.2023 fand das diesjährige Maibaumkraxln der Landjugend Gerersdorf statt. Aufgrund des schlechten Wetters mussten wir unsere Veranstaltung vom Florianiplatz ins Feuerwehrhaus verlegen. Auch heuer durften wir die Gerersdorferinnen

und Gerersdorfer wieder mit einigen Schmankerl, wie zum Beispiel unserem Steckerlfisch verwöhnen und konnten uns trotz des verregneten Wetters über viele Gäste freuen, sodass um die Mittagszeit das Feuerwehrhaus bis auf den letzten Platz gefüllt war.

Am frühen Nachmittag fand auch wieder unsere traditionelle Tombola statt. Auf die Gewinner warteten viele tolle Preise, u.a. der Maibaum, ein Rundflug über Gerersdorf, Karten für die Zaubershow von Tommy Ten und Amelie van Tass und vieles mehr.

Wo die Liebe hinfällt

An den letzten beiden Märzwochenenden gaben wir unser zweites Bezirkstheater zum Besten. Unter dem Titel "Wo die Liebe hinfällt" haben 9 engagierte Mitglieder aus dem ganzen Bezirk eine Komödie dargeboten. Hinter den Kulissen gab es tatkräftige Unterstützung von unserer Regisseurin Corinna Lechner aus dem Sprengel Ober-Grafendorf und drei Souffleusen. Bei allen 6 Vorstellungen freuten wir uns über viele Besucher und bekannte Gesichter. In insgesamt drei Akten, konnten wir sowohl Jung als auch Alt, das ein oder andere Lachen entlocken. Zusammenfassend blicken wir auf ein erfolgreiches und gelungenes Theater zurück. Großer Dank geht an unsere Unterstützer und Sponsoren!

Mehr Infos unter:
www.bezirk-stpoelten.landjugend.at



Wir suchen

Anpacker (m/w/d)



Bergmesse am Buchberg

Der Arbeitskreis „Wir am Land - 50+“ lud am Pfingstmontag zur Bergmesse am Buchberg. Die Feldmesse wurde gemeinsam vom Bezirksbauernbund, der Landjugend sowie den Bäuerinnen vom Gebiet Neulengbach organisiert und von Erzdechant Mag. Wilhelm Schuh zelebriert. Eine Festansprache hielt David Süß, Direktor des Österreichischen Bauernbundes.

Bezirksbauernratsobmann Michael Göschelbauer konnte zahlreiche Gäste begrüßen. Im Rahmen der Bergmesse wurde der langjährige MR-Obmann Karl

Hollaus für sein Engagement mit einer Urkunde geehrt. NR a.D. Johann Kurzbauer erhielt Glückwünsche anlässlich seines 80. Geburtstages.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom Gesangsverein Asperhofen-Grabensee und vom Gesangsverein Johannesberg. Bei einem Frühschoppen am Freigelände des Schutzhauses fand die Bergmesse einen gemütlichen Ausklang. Die Bäuerinnen vom Gebiet Neulengbach sorgten für das leibliche Wohl der Gäste mit Kaffee und Mehlspeisen.



Stoffdruck - altes Handwerk, neues Design

Druck frei für alte Handwerkskunst! Die beiden Gebietsbäuerin-Stellvertreterinnen Irene Schmatz und Leopoldine Eigner übernahmen die Organisation eines Stoffdruck-Kurses am 29. April in Unterwolfsbach. Kursleiterin war Martina Pfneisl.

Zahlreiche Teilnehmerinnen nutzten die Gelegenheit, unter fachkundiger Anleitung und einer großen Auswahl an Mustermodellen, Farben und Stoffe aller Art zu bedrucken. Der Kreativität bei Auswahl und Zusammenstellung der Muster waren keine Grenzen gesetzt. Ob Weittuch für Ostern, Schal, Tischwäsche oder Polsterüberzüge - jede Teilnehmerin am Stoffdruck-Kurs fertigte ein individuelles Kunsthandwerkstück an!



Dein
regionaler
Arbeitsplatz



Bonus



Exklusives Angebot für Maschinenring Mitglieder

Telefonieren bereits ab € 10,50

MR MOBIL 7	MR MOBIL 12	MR MOBIL 27	MR MOBIL 40	MR MOBIL 55	MR MOBIL 75
7 GB + 7 GB Daten Inland + EU	12 GB + 12 GB Daten Inland + EU	27 GB + 27 GB Daten Inland + EU	40 GB + 40 GB Daten Inland + EU	55 GB + 55 GB Daten Inland + EU	75 GB + 75 GB Daten Inland + EU
 150 / 50 Mbit/s Download/Upload	 150 / 50 Mbit/s Download/Upload	 300 / 50 Mbit/s Download/Upload	 300 / 50 Mbit/s Download/Upload	 300 / 50 Mbit/s Download/Upload	 300 / 50 Mbit/s Download/Upload
€ 10,50 pro Monat inkl. MWSt.	€ 12,90 pro Monat inkl. MWSt.	€ 15,30 pro Monat inkl. MWSt.	€ 24,90 pro Monat inkl. MWSt.	€ 27,30 pro Monat inkl. MWSt.	€ 33,30 pro Monat inkl. MWSt.

Die neuen Sprachtarife beinhalten:

- ✓ **Telefonie unlimitiert österreichweit** (alle österreichischen Netze)
- ✓ **500 SMS/MMS** innerhalb Österreich und Europa
- ✓ **2.500 EU Roaming-Minuten***
- ✓ **5 G Speed Option**



Weitere Informationen und alle Tarife findest du auf shop.maschinenring.at oder unter der **MR-Telefonie-Hotline: 059060/90303**

* EU-Roaming unterliegt der jeweiligen EU-Roaming-Regulierungsverordnung

Für Aufenthalte außerhalb der EU können jederzeit A1 United Pakete kostenpflichtig aktiviert werden.

Für die Schweiz steht gesondert ein **max. 100 MB** Paket kostenfrei zur Verfügung. Für weitere Informationen und zur Freischaltung melde dich bei uns unter 059060/90303.

Unlimitiert surfen ab € 26,28

MR NET CUBE S	MR NET CUBE M	MR NET CUBE L	MR NET CUBE XL
unlimitiertes Datenvolumen	unlimitiertes Datenvolumen	unlimitiertes Datenvolumen	unlimitiertes Datenvolumen
 40 / 10 Mbit/s Download/Upload	 80 / 20 Mbit/s Download/Upload	 150 / 40 Mbit/s Download/Upload	 300 / 50 Mbit/s Download/Upload
€ 26,28 pro Monat inkl. MWSt.	€ 33,00 pro Monat inkl. MWSt.	€ 44,40 pro Monat inkl. MWSt.	€ 57,60 pro Monat inkl. MWSt.

Keine Bindung & keine Servicepauschale

Mit dem Maschinenring Net Cube Tarif kannst du als Mitglied unlimitiert surfen - zum günstigen Preis.

Du möchtest eine Datenkarte?

Alle Informationen zum neuen Maschinenring Datenkarten Tarif ab € 4,80 mit limitiertem Datenvolumen für das Inland inkl. nutzbarem EU-Datenvolumen findest du auf shop.maschinenring.at

Preise verstehen sich inkl. MWSt. | Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Die Profis vom Land



Maschinenring

